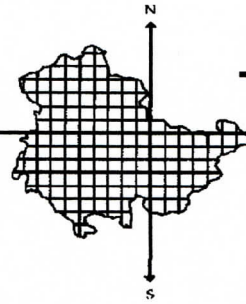


Arbeitsgruppe ARTENSCHUTZ Thüringen e.V., Thymianweg 25, D-07745 Jena



Leiter der Arbeitsgruppe
M. Görner
Telefon (0 36 41) 61 74 54
Telefax (0 36 41) 60 56 25
E-Mail
ag-artenschutz@freenet.de
www.ag-artenschutz.de

An alle
Fraktionsvorsitzende(n)
im Thüringer Landtag

Nach Bundesnaturschutzgesetz
anerkannter Naturschutzverein

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen
Gö/Bä

Datum
07.04.2022

Verkürzung der Schonzeit für Rehböcke

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der Pressemitteilung vom 31. März 2022 (agrar presseportal) wurde mitgeteilt, dass die Schonzeit für Rehböcke und Schmalrehe in Thüringen auf den 1. April verkürzt wurde. Unter anderem wird als Begründung ausgeführt: „Die Waldverjüngung und der Waldumbau werden zunehmend durch Wildverbiss bedroht“.

In der Tat, unsere Wälder sind durch Trockenheit, Borkenkäferplage und Stürme hochgradig gefährdet und enorme Kahlfächen sind entstanden.

Obwohl zahlreiche wissenschaftliche Abhandlungen belegen, dass die physiologische und anatomische Anpassung der winterlichen Nahrungsaufnahme der Wildwiederkäuer (z.B. Reh und Hirsch) eingeschränkt ist und die Tiere besonders Ruhe benötigen und ungestört sein müssen, entscheidet die Politik anders.

Rehe sind Tiere des Offenlandes. Dort haben sie kaum noch Deckung und eingeschränkte Äsungsmöglichkeiten. Deshalb bevorzugen sie den Wald und die Waldsäume. Die wildbiologische Wissenschaft fordert vertrautes, stressarmes Wild und Minimierung von Wildschäden im Wald. Es muss allen klar und besonders den politischen Mandatsträgern bekannt sein, dass mehr und längerer Jagddruck kontraproduktiv ist, wie viele internationale Studien belegen¹.

Das sind die Fakten und nicht die Vorstellungen von Lobbyisten. Jeder hat das Recht auf eigene Meinung, aber nicht auf eigene Fakten, Politik braucht wissenschaftliche Beratung.

Gern erwarten wir Ihre Rückäußerung.

Mit freundlichen Grüßen


Martin Görner
Leiter der AAT

¹ beispielsweise seien genannt:

HERZOG, S. (2019): Wildtiermanagement - Grundlagen und Praxis. - Wiebelsheim. 264 Seiten.

HOFMANN, R. R. (2012): Über die Wechselwirkungen von Wald und Wild - eine uralte Geschichte der Ko-Evolution. - Artenschutzreport 28, S. 42-50.

ROBIN, K., GRAF, R. F., SCHNIDRIG, R. (2017): Wildtiermanagement - Eine Einführung. - Bern. 335 Seiten.